

**VERKEHRS-
FLUT
VERHINDERN!**



NEIN zur
~~**STAU-**~~
Mobilitätsinitiative

Damit die Stadt St.Gallen nicht im Stau versinkt!

2010 hat die St.Galler Stimmbevölkerung das Reglement für eine nachhaltige Verkehrsentwicklung deutlich angenommen. Dieses Reglement verlangt, dass die Verkehrszunahme in der Stadt durch den platzsparenden ÖV, Fuss- und Veloverkehr aufgefangen wird. Der Anteil des motorisierten Individualverkehrs (MIV) darf nicht mehr ansteigen. Die Befürworter der Mobilitätsinitiative wollen diesen klaren Volksentscheid umstossen und das Reglement aufheben.

NEIN zur rückwärtsgewandten Mobilitätsinitiative ...



...weil dadurch der motorisierte Individualverkehr (MIV) zunehmen würde, was zwangsläufig zu mehr Stau, Lärm und Luftverschmutzung führt. Dies hat negative Folgen für alle Verkehrsteilnehmer und bedeutet für die Menschen dieser Stadt eine grosse Einbusse an Wohn- und Lebensqualität.

...weil ein unkontrollierbares Wachstum des Autoverkehrs das jetzige Strassennetz verstopfen würde und deshalb neue und breitere Strassen gebaut werden müssten. Der öffentliche Raum und der städtische Verkehrsraum sind jedoch begrenzt. Für jede neue Strasse verschwindet Raum zum Leben, Wohnen und Arbeiten.

...weil die Stadt St.Gallen auf dem richtigen Weg ist. Seit der Annahme des Reglements für eine nachhaltige Verkehrsentwicklung nahm der innerstädtische Autoverkehr dank verschiedenen Massnahmen um nur 1% zu. Während der von den städtischen Massnahmen kaum beeinflussbare Verkehr auf der Autobahn um 9% zugenommen hat!

...weil ein nachfrageorientierter Ausbau für alle Verkehrsträger, wie von den Befürwortern der Initiative gefordert, nicht finanzierbar ist.

Stadtrat und Stadtparlament empfehlen die Initiative abzulehnen.

Und auch wir sagen NEIN zur Mobilitätsinitiative am 4. März 2018:



JUSO



• junge grüne



grünliberale

junge grünliberale



Für Mensch und Umwelt



umverkehr Zukunft inkl.



Fussverkehr Schweiz



PRO VELO SCHWEIZ

